

## **Barrierefreier Durchgang für Fußgänger auf dem Bürgersteig der Bäckerstraße gegenüber dem Eingang des Pasinger Viktualienmarktes.**

### **Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing am 3. Juni 2003:**

Die massiv wirkenden Barrieren, die den Bürgersteig auf der linken Seite der Bäckerstraße kurz nach der Bushaltestelle gegenüber dem Eingang des Pasinger Viktualienmarktes um mindestens 2/3 seiner Breite verringern und die dortigen Fußgänger stark behindern, sollen umgehend entfernt werden.

#### **Begründung:**

Auf der linken Seite der Bäckerstraße (Richtung Bahnhof gesehen) wird der dortige Bürgersteig auf der Höhe gegenüber dem Eingang zum Viktualienmarkt durch zwei massive Absperrungen auf den direkt an der Bäckerstraße verbleibenden wesentlich schmälere Bürgersteig hin abgelenkt. Nach einem kurzen Wegstück steht dann wieder die volle Breite des Bürgersteiges zur Verfügung. Diese Maßnahme erfolgte nur, um die dortige Parkmöglichkeit zu verdoppeln. Da momentan ein Pächter/Inhaber-Wechsel des betroffenen Geländes ansteht, bietet sich jetzt endlich die Gelegenheit diesen Platz nicht mehr als Parkplatz zu nutzen, sondern entsprechend dem Antrag zu verändern, um den Bürgersteig auch in diesem Bereich in voller Breite weiterführen zu können. Hierzu ist der dortige Parkraum zu beseitigen und die entsprechenden Parkplatz-Forderungen der Stadt durch diese zurückzunehmen. Der dann freiwerdende kleine Platz gegenüber dem Viktualienmarkt könnte mit einer grünen Insel mit Sitzbänken versehen werden oder entsprechend der Breite der Nachbarhäuser durch eine Neubebauung geschossen werden. Zur Verwirklichung dieses Antrages ist nötigenfalls ein neuer Bebauungsplan entsprechend der geforderten Zielrichtung aufzustellen.

Die verantwortlichen Stellen der Stadt München werden aufgerufen, dafür zu sorgen und sei es mit Aufstellung eines neuen Bebauungsplans, dass diese seit langer Zeit bestehende Bau/Planungs-Unpässlichkeit beseitigt wird.

Richard Roth

Fraktionssprecher der SPD